



# LAUFEN EXTRA



# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemitteilung**  
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!  
**Gelsenkirchenmarathon**  
[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!  
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -  
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia Scholven  
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910 Rotthausen  
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN



SPORT  
OHNE  
DOPING

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+020** vom 18. Feb. 2014

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## Thomas Kania über 10 Jahre Trainer in Rotthausen



Foto vom 9.7.2002 – DJK TuS Rotthausens 1. Mannschaft nach der Fusion von DJK Sportfreunde und TuS Rotthausen. Im Bild mit dem Fußballabteilungsleiter Hubert Kostotzky. Durch das Engagement der Leute unter

Herrn Kostotzkys Leitung konnte zum 1. Mal eine funktionierende Absicherung der City-Marathonstrecke auf der Bahnhofstraße und im Kirchviertel der Stadt gewährleistet werden. Trikotsponsor für alle Helfer beim Gelsenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf war in diesem Jahr die Galeria Kaufhof mit Manager Herrn Günther Knie. Sieghard Tinibel war über 4 Jahre der erste Fusionsvorsitzende und Kreator des Konditionsgrundlagenlaufes nach den Kriterien Dr. Coopers, als eine leicht durchzuführende Laufsportdisziplin in der Fußballstadt. Der COOPER-LAUF geht heute mit Facebook, Twitter und Google in alle Teile der Erde als Veranstaltung gegen Doping und Drogen.

## ES MUSS NICHT IMMER GLEICH EIN MARATHON SEIN



Eine Initiative des 1. Gelsenkirchener Marathonclubs mit Gelsenmarathon gegen Doping und Drogen im Sport.



**ParkSport in Argentinien mit Gabriel O Fara – Corredores de Maratones**

**"SIGUE TU CAMINO, PERO NUNCA TE OLVIDES OBSERVAR EL PAISAJE".**

**"Folge Deinem Weg, aber vergiss nie, die Landschaft zu beobachten."**

**"FOLLOW YOUR WAY, BUT NEVER FORGET TO OBSERVE THE LANDSCAPE".**

**"SEGUI IL TUO MODO, MA MAI DIMENTICARE DI RISPETTARE IL PAESAGGIO".**

**"SİZİN YOL TAKİP, ANCAK MANZARA İNCELEYİNİZ İÇİN ASLA UNUTMAYACAĞIZ".**

## 1. FRAUENLAUF IN GELSENKIRCHEN AM SAMSTAG

**Der erste Gelsenkirchener Frauenlauf findet am Samstag, den 5. April 2014 im Gelsenkirchener Gesundheitspark statt – Start: 11:00 Uhr an der Minigolfbahn - Startnummern erhält man am Treffpunkt in der Nähe des Therapiezentrums Revierpark Nienhausen ab 10:30 Uhr - kostenlos - **RUN UP in die Laufsportsaison** - Der DOSB mit erfahrenen Sportlehrern begleitet Dich... Strecken über 3.600 und 8.000 m mit dem DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m - Ausrichter sind der GMC mit den Sportfreunden**

**Bulmke 1967 e. V. und DJK Adler Feldmark 1922 e. V. in der Betreuung nach dem Laufsport. Frauenläufe sind schon länger in vielen Städten Deutschlands präsent. In Gladbeck und in Unna sind die bekanntesten der Region. Schaut man im Netz auf die globale Laufsportbewegung z. B. nach Argentinien oder in die USA, finden sich dort schon länger Frauenläufe mit großen Starterzahlen. Das jährliche RUN UP des DLV wird nun auch im FIFA WM JAHR 2014 vom GMC mit DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel ganz im Zeichen des **1. Frauenlaufes** gestellt.**

**Zu diesem kostenlosen Laufsportevent wurden ganz besondere Medaillen auf den Weg gebracht. Alle Finisher erhalten zusätzlich noch eine Rose von den Sponsoren des GMC im Kirchviertel der City und dem Gartenbaubetrieb Alfred Verse. Es sind aber nicht nur die Frauen alleine an diesem Tage ganz herzlich willkommen. So wird natürlich auch, wie ursprünglich im Gesundheitspark Nienhausen, der DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m gegen Doping und Drogen durchgeführt. Der 1. Frauenlauf geht dabei über 8.000 m. Alle Teilnehmer können sich aber an dem gleichen Tage, also noch mitten im Lauf entscheiden, ob sie nun 8.000 oder 3.600 m unter ihre Laufschuhe nehmen wollen.**

[Gabriel O. Farah](#)

En el amanecer millones de seres tienen motivos para despertar. Incontable cantidad de hojas caen en los otoños con la seguridad de no haber vivido en vano. Innumerables peces forman cardúmenes que van siguiendo su inequívoco instinto de supervivencia y avanzan. Un sin fin de estrellas hacen los espectáculos más lindos cuando se yerguen en la lejanía de ésta y otras galaxias.

¿Lo ves? Es inconmensurable la vida, y es única la tuya, piensa en abundancia, no te aferres a sentir necesidad por que sí, te haces pequeño y en tu interior hay hambre y sed de un ser que forma parte de un todo infinito.

"LA PROSPERIDAD ME RODEA, ESTÁ POR TODOS LADOS, LE ABRO LAS PUERTAS Y ESTÁ EN MI CORAZÓN".

In der Dämmerung haben Millionen von Menschen Grund aufzuwachen. Unzählige Menge der Blätter fallen im Herbst mit der Sicherheit nicht umsonst gelebt. Unzählige Fische bilden Schulen, die seine unverwechselbare Instinkt für das Überleben und Fortschritt zu folgen. Eine Vielzahl von Sternen stellen die schönsten zeigt an, wann die Entfernung dieser und anderer Galaxien befindet.

Siehst du es? Es ist unermesslich Leben, und ist nur verkaufen, denken Sie an Reichtum, nicht festhalten um zu fühlen brauchen, ja, du kleiner und in dir selbst gibt es Hunger und Durst eines Wesens, die in einer ganzen unendlichen ist.

"WOHLSTAND UM MICH HERUM, IST ÜBERALL, ÖFFNEN SIE TÜREN UND IST IN MEINEM HERZEN". ([Übersetzt von Bing](#))



[Gefällt mir nicht mehr](#) · [Teilen](#) · [vor 38 Minuten](#)

Von Sieghard Tinibel

## **Rückblick: Der Gelsenkirchenmarathon**

in der Legislaturperiode mit Gelsenkirchens OB Wittke.

**Erstes Brainstorming bezüglich einer Ruhrmarathonstrecke im zentralen Ruhrgebiet. Weil Gelsenkirchen – im Gegensatz zu heute - zu dem Zeitpunkt noch nicht in der Lage war die Gelegenheit zu erkennen, wurde ein Jahr später der 1. Karstadt-Marathon als Marathon im zentralen Ruhrgebiet – von Essen ausgehend - in die Tat umgesetzt. Heute startet der Immobilienriese VIVAWEST nach der Abgabe der Veranstaltung von Karstadt am 18. Mai 2014 einen weiteren Versuch an die alten Zeiten anzuknüpfen. Schade, dass man dabei weiterhin auf die Zugkraft der Karstadt-Mentoren verzichtet, die allesamt noch viel Verbindungen aus der Pionierzeit der zentralen Marathonveranstaltung besitzen. Zwei weitere Disziplinen sollen nun die Zahl der Teilnehmer nach oben bringen.**

**Da kann man dem Veranstalter nur viel Erfolg wünschen. Nachfolgend der Rückblick auf viele Bemühungen die von Gelsenkirchens Sportpolitikern ignoriert wurden. Wahrscheinlich wussten diese: DJK TuS Rotthausen war zu diesem Zeitpunkt noch keine Juristische Person. Das Veranstaltungsrisiko lag alleine beim 1. Vorsitzenden Sieghard Tinibel. Der GSF Vorstand des Fusionsvereins im Gelsenkirchener Süden hatte sich von der beauftragten Anwaltskanzlei ins Bockshorn jagen lassen – Heute ist der GMC an die Stelle der IGM getreten ohne DJK TuS. Der GMC wird sich bemühen die kostenlosen Anlaufpunkte für die ältere und jüngere Sportjugend aufrecht zu halten und weiterhin gegen DOPING und DROGEN im Sport mit KMDD auch ohne die die Unterstützung der Sportpolitik sensibilisieren. Die Politik kann sich nicht wirklich für ein drogenfreies Sportgeschehen entscheiden. Insbesondere im Umfeld von Sportveranstaltungen. Die nächste Veranstaltung ist am 5. April 2014 (11:00 h) im Gesundheitspark Nienhausen mit dem DFB-Cooper-Lauf und dem 1. Gelsenkirchener Frauenlauf.**

**Rückblick:**

### **Gründungsversammlung der damaligen IGM heute GMC**

**I**nteressen**G**emeinschaft **M**arathon der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V. vom Montag, den **25. Feb. 2002** –

Wegen des Städtetages zum gleichen Zeitpunkt, lässt sich der Schirmherr des Laufes, Oberbürgermeister Wittke, für sein Nichterscheinen entschuldigen. Die Hauptsponsoren des Gelsenkirchener Volkslaufes, allen voran Herr Knie, von der Galeria Kaufhof, Herr Kapteina, vom gleichnamigen Immobilien und Versicherungsunternehmen, Herr Beuting, von der Wohnungsbaugesellschaft GFW sowie Herr Verse, Gärtnereibetriebe, haben ihr Erscheinen zugesichert. Es geht am heutigen Abend darum, für den Verein DJK TuS 1910 Rotthausen, eine sich immer mehr auftuende, sportliche Marktlücke zu erschließen, von der nicht nur die Mitglieder des Vereins ihren Nutzen und ihre Pflichten haben werden. Die gebeutelte Stadtregierung wird eines nicht mehr allzu fernen Tages kaum noch in der Lage sein, die Kosten der Vereine zu mildern. Diesem schleichenden Zustand müssen wir jetzt begegnen. Das sind wir unserer Sportjugend schuldig, wenn weiter guter Sport in Rotthausen - gleich welcher Art - betrieben werden soll. Zudem soll dadurch ein Anlaufpunkt für auswärtige Sportgäste in unserer Stadt und in unserer vom Strukturwandel gebeutelten Region entstehen.

Damit dieses nicht nur ein frommer, sondern auch ein von der öffentlichen Hand wohl zuschussfähiger Wunsch bleibt, sind hier und jetzt sportlich engagierte und weitsichtige Menschen zusammengekommen, die den Gelsenkirchener Volkslauf und im nächsten Schritt, den künftigen „Ruhrpottmarathon“ mithelfen wollen zu sichern. Dr. Pruin vom Stadtsportbund ist der Meinung, dass es nicht unter einer Million DM zu realisieren ist. Ich denke da anders und ich glaube wir sind alle der Meinung, wenn man mit 5.000,- € einen Halbmarathon auf die Beine stellt, dass man mit 50.000,- Einheiten der neuen Währung auch einen Marathon erfolgreich durchgeführt bekommt. Zum Anfang werden vielleicht ca. 2000 Sportler und Sportlerinnen an diesem Marathon teilnehmen. Für einen Marathon, der vom Volk für das Volk ins Leben gerufen wird, dürfte das anfänglich genug sein. Dieser **Volksmarathon** wird aber wachsen, denn die Menschen an der Ruhr lieben ihre Region. Deswegen sollen auch die Wurzeln dieser Region - der Bergbau und der Stahl – im Umfeld dieses Laufes immer präsent durch die anzulaufenden Punkte sein. Die Zeit dazu ist reif, denn Laufen liegt im Trend.

Ruhrpottmarathon: Der Start findet vor der Galeria Kaufhof statt, führt am Wissenschaftspark durch den Skulpturenpark vorbei. Durchquert den Südpark in Richtung der Bochumer Zeche Holland. Von dort geht es über die Hattinger Str., die alte Bahntrasse entlang zum Weltkulturerbe, der Kokerei Zollverein. Am Ende des Kokereigeländes geht es über die urige Brückenüberquerung der Köln-Mindener Bahnstrecke in Richtung Stauder Brauerei und weiter in Richtung Rhein-Herne-Kanal zur Zeche Nordstern, dem ehemaligen Buga-Gelände. Mit kleinen Schlenkern dürfte die Strecke die erforderlichen 42.195 Meter erreichen. Die Strecke ist im ziemlich ruhigen Bereich und dürfte an einem Sonntagmorgen keine Absperrprobleme mit sich bringen, Umkleidemöglichkeiten für die Sportler befinden sich in der Turnhalle am Wildenbruchplatz oder auch in der Sporthalle an der Gildenstraße.

Dieses nur zur Erklärung der gewählten Strecke, die von der Radwandergruppe unseres Vereines im kommenden Sommer vorvermessen werden könnte. In der „Radelsaison“ treffen sich die Radfahrer sonntags in regelmäßigen Abständen um 11.00 Uhr vor dem Sportlertreff unseres Vereines „Haus Beckmann“. Die Motorradfahrer der Fahrschule Kessler, wenn sie sich helfend in dieses Projekt mit einbinden lassen, könnten einen gewissen Teil zur Streckenvermessung und bei einer eventuellen Durchführung auch zur Absicherung der gewählten Strecke beitragen. Der Trial Trainer des MSC Köln-Porz , Heinz-Dieter Hester, steht auf jeden Fall schon beim diesjährigen Halbmarathon als Streckensicherer zur Verfügung.

**G M C** Kunsse Culture Worldwide **G M C**

**Parksport**  
Spür das Draußen

**Blumen Alfred Verse**

Neubegrünerien:  
- Hausgrünerien - Gestecke - Grabdruck  
- Grabpflege und Begräbnis  
- Heidegrünerien von Wäldern - Bahnen  
- und Umgrünerien

- Baumgrünerien  
- Baumgruppen für Wälder  
- Bahnen und Umgrünerien  
- Grabmalpflege

Tel.: 0209 137513 E-Mail [Klick zu Verse@gelsennet.de](mailto:Verse@gelsennet.de)

**Blumen Alfred Verse**

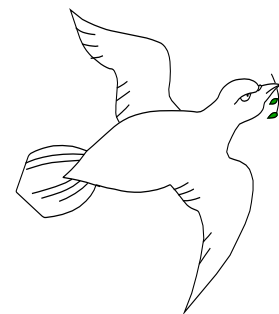
Die Welt war zu Gast in der Fußballstadt zur WM 2006. 2014 freuen wir uns auf die FIFA-Weltmeisterschaft in Brasilien.

Rosen und Pokale aus Tradition beim Gelsenkirchener Volkslauf.  
Alfred Verse - Sponsor der Fußballspieler und der Laifsporler von DJK TuS 1910.  
Im FIFA WM JAHR 2014 gibt es nun viermal die Gelegenheit kostenfrei für alle Teilnehmer eine RUNNING CULTURE WORLDWIDE in der Fußballstadt Gelsenkirchen nachzuvollziehen.



**"Echte Sportkameraden halten zusammen! Das Herzblut bleibt - trotz Querelen aus Begehrlichkeiten!"**

**Das Nordic-Walking- Team der Rosen Apotheke**  
trifft sich Montags und Donnerstags um 10:00 Uhr vor der Apotheke  
zur Trainingsaufnahme im nahen Stadt- und Gesundheitspark.



## Sieghard Tinibel

Deutschland, 45884 Gelsenkirchen, Chaudronstr. 29  
Tel. privat 0209 13 61 81, dienstlich 0209 163 129

An den Oberbürgermeister der  
Stadt Gelsenkirchen  
Herrn Oliver Wittke - persönlich  
Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße

45875 Gelsenkirchen

## **Vertiefen der angesprochenen Mängel unserer Stadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wittke,

für Ihr Schreiben vom 26. Jan. d.J. danke ich Ihnen. Ich danke Ihnen auch für Ihr Grußwort welches Sie für die Broschüre des Vereines dem ich angehöre bereitgestellt haben.

Lassen Sie mich kurz noch einmal meine angesprochenen Sorgen vertiefen und ich verspreche Ihnen, dass es kein Dauerzustand werden wird, Sie mit irgendwelcher Post zu belästigen. Allerdings behalte ich mir vor, die Nachfolger in Ihrem Amt ebenso mit den Ideen für sportliche Jugendanlaufpunkte erinnerlich zu sein.

Letzteres ist mir seit einigen Jahren ein inneres Bedürfnis geworden, weil ich gerade in dieser Zeit als aktiver Fußballtrainer und lizenzierter DOSB-Sportlehrer von 1978 – 1994, auf Rauschgiftdelikte im Umfeld der von mir betreuten Seniorenmannschaften verschiedener Vereine aufmerksam geworden bin. Zugekiffte Spieler zum Anstoß zu wecken, war mir damals nur möglich, weil ich selbst noch keinen eigenen Nachwuchs hatte und ich somit den mir angeborenen Fürsorgesinn, den mir anvertrauten Fußballmannschaften zuteil werden ließ.

Ich lehnte mich in Sachen „begleitende Drogen“ um Weihnachten 1986 mit einem Brief gegen die Szene ganz besonders weit aus dem Fenster, mit dem Erfolg, dass kurz danach das einschlägig bekannte Lokal auf der Wanner Str. in GE geschlossen wurde. Dieses half mir dann, den drohenden Abstieg des von mir betreuten Kreisligafußballteams zu verhindern. Mit diesem Ziel hatte mich der Vorstand des betreffenden Vereines damals von GE-Scholven zurück verpflichtet.

Ein Jahr später kreierte ich dann den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem Nationalmittelstürmer Klaus Fischer (er war damals nach seinem Beinbruch immer auf Reha -Tour im Bulmker Park u. a.) und wieder etwas später den Konditionsgrundlagenlauf für Fußballspieler, um der nach meinen Aufzeichnungen aus dem Trainingsbetrieb zu erkennenden, fortschreitenden Dekadenz des Fußballnachwuchses im maschinen- und Informatikzeitalter Paroli zu bieten.

Konditionsgrundlagenlauf gegen Drogenmißbrauch und Doping habe ich diesen Lauf genannt, welcher auf den Grundwerten des amerikanischen Astronautenfitnesstrainers, Dr. Cooper in umgewandelter Form basiert. In Absprache mit dem AOK-Sportlehrer und FIFA-Refere, Helmut Krug, reifte die Sache dann zu dem was sie heute darstellen könnte, wenn ein Förderer da wäre.

Mein bisheriger Förderer in dieser Sache, Herr Gerd Wunder von der WGI in Herten erlitt einen Schlaganfall und somit hat sich dann auch die WGI von der Sache distanziert, weil keine schriftlichen Unterlagen über eine Absprache in der Firma vorlagen. Anhand der jahrelang beglichene Werberechnungen könnte ich allerdings die Akzeptanz nachweisen. Aber wer weiß, warum die Sache sich in diese Richtung entwickeln mußte.

Ich bin eigentlich jetzt schon wieder weiter gegangen, als ich es eigentlich wollte. Das liegt daran, dass Sie den FC Schalke 04 so kritiklos über den grünen Klee hinaus loben. Sie sollten nur sehen, dass der FC Schalke nicht der einzige Verein ist, der sich um den Fußballnachwuchs und den Sport in unserer Region Gedanken macht. Ihre Gedanken über den FC Schalke sind so wie sie jeder hat und die Verdienste des Vereines für unsere Stadt sind unbestritten.

Für die Anlaufpunkte der Jugend jedoch machen sich die anderen Vereine genauso verdient Deswegen sollten Sie nicht vergessen, dass es früher gang und gäbe war, dem FC Schalke nach Misswirtschaft von Seiten der Stadt mit Tausenden von DM unter die Arme zu greifen. Dieses finde ich richtig und die Zeit hat gezeigt, dass es auch für die Zukunft unserer Region gut war. Die damaligen Stadtväter, obwohl als Betonköpfe verschrien, hatten also trotz energischer Proteste zukunftsweisend gut gehandelt. Doch das weiß man dann auch immer erst hinterher.

Wo bleibt jedoch die Hilfe der Stadt bei anderen Projekten die schon lange überfällig sind und zu Zeiten im Wahlvorfeld von OB Löbbert und OB Kuhlmann gerne im Wahlkampf als Versprechen dienten wie z. B. die

Rotthäuser Sporthalle. Haben Sie sich schon einmal vor Augen geführt wieviel emotionale Krüppel der glorreiche FC Schalke 04 in seiner Jugendabteilung, in der nur die Härtesten durchkommen, so ganz nebenbei auch produziert. Die kleinen Vereine fangen diese Leute wieder auf und geben diesen zumindest wieder eine sportliche Heimat. Das ist nur einer der Negativpunkte die den Bundesligafußball begleiten.

Was denke Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wittke, wenn Sie mal Kontrollen nach dem Spiel durchführen würden, wie viel Stoff im Blut von mindestens 10 % der Zuschauer ist. Davon so würde ich vermuten, fährt die Hälfte im eigenen PKW nach Spielschluss nach Hause. Da ist nicht nur der Alkoholgehalt des Veltins im Blut. Gehen Sie mal im Sommer in die Nordkurve wo zugekiffte Fans halbe Akte mit den Partnerinnen oder Partnern durchführen. Ich denke einmal, dass die Polizei das weiß. Trotzdem wird nichts dagegen unternommen, denn wer tritt schon gerne in einer Zeit in der Jargon und Handlungen auf den Unterleib und die Fäkalien - auch von den TV-Medien - abgestimmt sind, als Moralwächter auf. Also bleibt es weiter so und wird dann noch als zukunftsweisend und wirtschaftskraftstärkend gelobt und hingenommen. Wer, frage ich Sie Herr Wittke, soll denn dann unser besoffenes und demoralisiertes Land regieren? Ist dies schon eine Art von Sitten- und Werteverfall, dass man für Geld alles toleriert und weiterhin ungebremst stattfinden lässt. Sie sind doch Christdemokrat. Wie stehen Sie oder Ihre Mitstreiter zu diesen Dingen. Das nur zu Schalke 04 und dem Umfeld.

Auf meiner „Betteltour“ für den kommenden Volkslauf erhielt ich von dem Präsidenten der Werbegemeinschaft GE-City eine Absage auf meine Anfrage nach Unterstützung. Es ist klar, wenn der nimmersatte Sportmoloch S 04 in Person des Jugend- und Amateurmanagers auch regelmäßig aufkreuzt und für einen der reichsten Vereine Deutschlands „fechten“ geht, kann ich mich lange um ein besseres Image des Sports ohne Geld bemühen. Wäre ich zehn Jahre jünger oder wäre ich weniger eingebunden in einem Job mit dem ich meinen Lebensunterhalt bestreiten muß, so würden mir die vielen Wege die ich umsonst gehe nichts ausmachen. Dann wäre Gelsenkirchen mit Sicherheit um eine Sportattraktion und etwas Tagestourismus reicher.

Zurzeit demoralisiert mich eine Schleimbeutelentzündung im linken Hüftgelenk und ich denke daran wie es sein wird, wenn ich eines Tages gar keine Kraft mehr für die Sache übrig habe.

Der Modekaufmann, Herr Schmitz ruft nach einem Event für seine Bahnhofstraße. Dieser Halbmarathon könnte ein Event sein oder werden. Leider hat man dieses noch nicht erkannt. Trotz bestehenden und auch bleibenden Drängelgittern könnte der Lauf ein Event, nicht nur allein für die Bahnhofstraße sondern für das ganze Ruhrgebiet sein. Aber Herr Schmitz denkt wohl wieder mehr an einen kühlen Umtrunk mit Musik und Tanz – der gewöhnlich stattfindenden und Abwechslung in den Alltag der Menschen bringenden Stadtfeste. Nicht sonderlich erbaulich! Insbesondere dann, wenn die Drogenabhängigen an der EvgI. Altstadtkirche zu den Klängen der Polizeikapelle ein Tänzchen machen.

Ich will Sie jetzt nicht mehr länger mit Dingen langweilen, die Ihnen eh´ bekannt sind und wahr-scheinlich auch genauso widerstreben wie vielen in unserer Bevölkerung. Ein Oberbürger-meister kann ja auch nur die Dinge aufzeigen. Im Endeffekt umsetzen muß sie dann die Bevölkerung der Stadt.

Ihre Vorgänger habe ich ebenfalls mit ähnlichen Schreiben bedacht. Allerdings genau so erfolglos wie es dieser Brief wahrscheinlich auch sein wird. Beim Verfassen dieses Schreibens bin ich lediglich von der Hoffnung inspiriert, Ihren jugendlichen Tatendrang wecken zu können.

Innovationen sind von allen Beteiligten gefragt, wenn es um unsere Region geht. In diese Richtung gehen schließlich auch die meisten Europäischen Förderprogramme.

Schade, dass Sie zu einer Zeit Oberbürgermeister geworden sind, in der die Korruption verschiedener Politiker unseres Landes so offenbar wird. Allerdings war dieses ein tragender Faktor Ihres Wahlsieges, weil die halbkorrupten Ungereimtheiten, die Ihr Vorgänger ohne Scham offenbarte, Ihrer Partei die Wachablösung in Gelsenkirchen ermöglichten. Deswegen dürfen Sie die Bevölkerung Gelsenkirchens - deren erster Diener Sie sind - nicht vergessen. Aber was sage ich.

Zusammenfassend möchte ich alle Ideen noch einmal wiederholen, die ich in den Jahren zuvor auch Ihren Vorgängern unterbreitete und die Ihnen eine Menge Stimmen hier im Süden der Stadt sichern könnten, wenn es Ihnen gelänge, nachweislich bei der Umsetzung daran mitzu-wirken, auch wenn Ihnen der Norden der Stadt, als Ihr Wohnort mehr am Herzen liegt:



1. Teilüberdachung der Bahnhofstraße ( Herr Bartlewski und Rat erstmals mitgeteilt ). Dieser Wunsch dürfte nicht nur mich allein berühren. Eine sturm- und regensichere Überdachung ist billiger, als Sie denken. Ohne sie ist eine Attraktionssteigerung unserer Innenstadt kaum möglich. Vor allen Dingen, weil die Kundschaft immer wählerischer wird. Im Winter ist es bequemer in Oberhausen und demnächst auch in Duisburg einzukaufen.
2. Sporthalle mit Sportschule in Rotthausen zur Attraktions- und Qualitätssteigerung des Vorortes. Abrundung des Naherholungszentrums **Revierpark/Sportanlage „Auf der Reihe“/Zentralpark Gelsenkirchen** für den Gelsenkirchener Süden und den Essener Norden ( Herr Bartlewski und Herr Rauer nebst Stadtrat ebenfalls mitgeteilt ). Die Rotthausener Bevölkerung und deren Vereine warten schon lange auf die Verwirklichung des angekündigten Projektes. ( OB Löbbert und OB Kuhlmann. Der Stadtverordnete Knieper hat sich immer dafür stark gemacht. Leider ist Herr Knieper auch schon verstorben. )
3. Attraktionssteigerung des Hans-Sachs-Hauses durch das Anbringen eines Balkons über dem Haupteingang mit der Rückholung und der äußerlichen Integration des Stadtwappens an demselben. Desweiteren ständige Beflaggung zum äußerlichen Hoheitszeichen an der Front des Hauses. Wenn S 04 mal wieder Meister werden sollte, kann man den Verein dann effektvoller ehren. Eine Aufwertung des tristen Gebäudes würde dieses trotz aller Stilveränderung bedeuten.
4. Erster „Untertagevolkslauf“ der Welt. Klingt etwas spinnerhaft aber doch sehr realitätsnah, wenn man die Möglichkeiten vor Ort beleuchtet und dem Sensationsgeheische der heutigen Zeit Tribut zollt. In jedem Fall eine weitere Möglichkeit, Tagestourismus in unsere Stadt zu locken, wie dies auch bei einer attraktiven Gestaltung des Cityhalbmarathons der Fall wäre.

Somit wäre ich ziemlich am Ende meiner Ausführungen. Nochmals herzlichen Dank für Ihr Schreiben mit dem erstmals ein Stadtoberhaupt mein Engagement für die Sportjugend würdigte.

Weil ich damit ziemlich alleine stehe, fiel es mir immer wieder besonders schwer. Doch die Liebe zum Sport und zu meiner Heimatstadt gab somit meiner Freizeit einen tieferen Sinn.

Für die Zukunft bleibt mir nur noch zu wünschen übrig, dass Sie wissen, wer die Drogen in unsere Stadt bringt und dass Sie dem Geschehen bald mit den richtigen Mitteln begegnen können. Ansonsten sehe ich schwarz für die Zukunft unserer Stadt.

Sie selbst oder besser Mitstreiter der CDU haben damals gegen die doppelte Staatsbürgerschaft opponiert. Sie sehen an dem Verhalten der Ausländer, dass ein Integrationswille gar nicht besteht. Es besteht aber ein unabänderlicher Wille unserer Gäste, die Welt zum Islam zu bekehren. Auch hier bestätigen Ausnahmen die Regel. Also versuchen Sie bitte den Zustrom mit politischen Mitteln so zu unterbinden, dass die hiesige Jugend in ihrer schulischen Entwicklung nicht zurückgeworfen wird. Nicht alle Eltern haben Zeit genug, um die Defizite im Heimunterricht auszugleichen.

Eine weitere Möglichkeit dazu wäre, das Erziehungsgeld der Versorgungsämter (BerzG) auf Deutsche Staatsbürger zu beschränken. Halten Sie sich in diesen Fragen bitte an die Denkweise Ihres momentan verschmähten Abgeordneten, Dr. Helmut Kohl. Wie Recht er mit seiner schlecht nachvollziehbaren Handlungsweise hat, wird sich bald herausstellen. Im Grunde seines Herzens hält er sich total an den von ihm mehrmals geleisteten Eid seinem Volke keinen Schaden zuzufügen. Dieses in einem zusammenwachsenden Europa trotzdem zu realisieren ist nur dann möglich, wenn man Schwerpunkte setzen kann ohne jemanden zu fragen, Das geht nur mit Schwarzgeld, denn Geld bedeutet Macht, wie Sie auch wissen.

Anders kann eine Kampagne wie KEINE MACHT DEN DROGEN gar nicht ins Leben gerufen werden. Wer gibt denn schon Geld für eine total unattraktive Sache? Diesbezüglich hat unser alter Kanzler gut gehandelt. Leider hat es keiner gemerkt, aber alle haben das Geld genommen ohne danach zu fragen wo es herkommt. So ist es mit dem Geld und der Ehre in den heutigen Tagen. Alles ist käuflich, es ist nur eine Frage des Preises.

Wer sein Vaterland liebt verläßt es nicht. Deswegen bin ich immer noch der Meinung, dass die Hälfte der hier lebenden Ausländer Wirtschaftsflüchtlinge sind. Wie man in den Reihen der Politiker darüber denkt, weiß kein Mensch, denn es traut sich Keiner die Wahrheit zu sagen, weil jeder mit wirtschaftlichen Repressalien des Auslandes rechnet, wenn man sich - wie zuletzt beim Fall Haider in unserem Nachbarland festgestellt – darüber mokiert, dass der eigene Staat bei dem ganzen Integrationsgelaber mit seinen Wurzelwerten auf der Strecke bleibt.

Rauschgiftschieber und andere Kriminelle nutzen dieses nur aus. Wie hoch tippen Sie, Herr Wittke, ist der Anteil der korrupten Polizeibeamten in unserem Lande? Wenn er so hoch ist wie der Anteil der korrupten Politiker, dann sei Gott unserem Vaterland gnädig.

Doch ich schweifte zu sehr ab, wie es meine Art ist, wenn ich über die Zukunft unserer Region nachdenke. In einem Brief an den Abgeordneten Kohl, teilte ich meine Sorge über den Kohlenpott bezüglich des kriminellen Rauschgiftschiebergeschehens bereits mit. Wenn Sie mich fragen, warum ich nicht in einer Partei Mitglied bin, um die Dinge besser zu beleuchten, so kann ich Ihnen nur antworten, dass es meiner Meinung nach nicht viel bringt, heutzutage noch vorrangig an Deutschland zu denken. Also lasse ich es besser.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei Ihnen noch bezüglich der Kinderpräsentation des Herrn Weiß für den Lauf am 13. Mai d. J. bedanken. Es wäre nicht schlecht, Herr Wittke, wenn sie mir ein Dokument an die Hand gäben, welches mir meine Tätigkeit im Vorfeld der Veranstaltung erleichtern würde. Ich laufe mir nämlich Jahr für Jahr die Hacken ab, um Laufanreize für die Startnummerentombola aller fünf Läufe zu bekommen. Am Veranstaltungstage selbst laufe ich mit gefüllter Kreidekarre und zum Nachrieseln aufgetürmtem Gipsack 20 km der Strecken zur Abkreidung ab.

Da ist auch keiner vom Verein, der diese Strapaze bei jedem Wetter auf sich nimmt. Im vergangenen Jahr mußte ich sogar die Strecke noch kurzfristig neu vermessen, weil sich die Revierpark GmbH schnell entschied ein Frühlingsfest am gleichen Datum durchzuführen.

Ich glaube jetzt habe ich Ihnen genug vorgejammert. Sollten Sie die Möglichkeit haben, den Lauf in irgendeiner Weise zu unterstützen, wäre ich Ihnen dankbar. Dankbar wäre Ihnen auch die Rotthäuser Bevölkerung, wenn Sie sich für mehr Lebensqualität in dem Stadtteil einsetzen würden. Ich denke einmal, dass Ihnen dieses viele Stimmen für die nächste Legislaturperiode einbringt. Es ist manchmal auch etwas mehr als nur Vorsehung im Spiel.

In diesem Jahr hat die Gelsenkirchener Bevölkerung Glück gehabt mit der Wachablösung im Rathaus, denn ihr Vorgänger warf schon ein schlechtes Licht auf seine Politik. Die Führungskräfte der SPD werden aber zumindest versuchen diese zurückzuholen.

Positive Veränderungen, insbesondere in den vernachlässigten Gebieten, dürften Ihre künftige Wahl sichern. In diesem Sinne wünsche ich mir auch einen Regierungswechsel in Düsseldorf. Dieses wünsche ich mir für Sie und Ihre Partei. Warum? Das habe ich mit dieser meinen Sonntag ausfüllenden Arbeit versucht Ihnen darzulegen. Mein Sohn ist jetzt 13 Jahre alt. Ich bin schon 55 Jahre alt. Getrieben von diesem Missverhältnis nicht mehr so lange für ihn sorgen zu können, schreibe ich Ihnen auch diese Zeilen, damit einer mehr auf unsere Jugendlichen insgesamt aufpaßt. Jeder angefütterte Rauschgiftkonsument ist Gold wert für die Ziele der hier im zentralen Ruhrgebiet angesiedelten Dealer. Helfen Sie bitte mit darauf zu achten. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Immerhin macht diese Art von Glaubens- und Staatskraftzersetzung auch nicht halt vor dem Nachwuchs der regierenden Menschen unserer Republik, wie manches Beispiel auch hier vor Ort bezeugen oder beweisen kann.

Zum aktuellen Sport Ich habe Herrn Assauer gebeten einen Termin zwecks eines Aufbauspieles gegen eine Kombination der beiden Jubilarvereine, TuS - und DJK Rotthausen 1910 e.V. mit seinem Lizenzspielerkader zu nennen. Sollten Sie Gelegenheit haben darauf Einfluß zu nehmen, wäre ich Ihnen im Namen beider Sportvereine sehr dankbar. Herr Assauer schrieb mir, dass ich mich Anfang Februar noch einmal diesbezüglich melden solle. Der Erlös dieses Spieles käme evtl. dem Ausbau des Kabinentraktes der Sportanlage „Auf der Reihe“ zu Gute, denn auch die weibliche Jugend ist immer stärker auf der Anlage vertreten und die Kabinenkapazität ist schon lange überzogen. Eine Sporthalle, die in den Plänen für die Anlage immer Bestand hatte ist heute mehr denn je notwendig.

Der nächste Termin für den Volkslauf ist bekanntlich der 13. Mai 2000. Der FC Schalke 04 spielt in Dortmund an diesem Tage. Zum Abschluß dieses Briefes möchte ich es nicht versäumen Sie zur Abgabe des Startschusses beim Halbmarathon an diesem Samstag einzuladen. Startzeit: 16:30 h, Sportanlage „Auf der Reihe“.

Mit freundlichen Grüßen  
Sieghard Tinibel

Nachtrag vom 17. Februar 2014 (Ti)

Zum Vorschlag einer Überdachung der Gelsenkirchener Bahnhofstraße wurden von mir zur Veranschaulichung, dass dies kein unrealistischer Vorschlag ist, noch Bilder aus dem niederländischen Ort Den Helder eingereicht



Solche und ähnliche Bilder fügte ich den Vorschlägen zur Bahnhofstraße bei. Ich muss gestehen, dass ich es auch deswegen tat, um den Gelsenkirchener Halbmarathon in der Fußballstadt zu einem attraktiven Event wachsen zu lassen. Leider fand es zu dem Zeitpunkt kein Gehör, denn die Verwaltung und der Rat hatten genug zu tun, um die Renovierung des Hans-Sachs-Hauses über die Bühne zu bringen. In solch einer Passage kann man auch bei Regenwetter shoppen gehen – sogar mit Musikberieselung aus obig abgebildeten Lautsprechern.



Vielleicht ist das ja etwas für die Hauptstraße oder die Ebertstraße oder die Karl-Meyer-Str odert gar auch für die Essener Straße in Gelsenkirchen Horst. Von der Hochstraße in Buer ganz zu schweigen.



**FLE Videoszenen vom heutigen Spiel in Rotthausen SSV/FCA gegen SW Eppendorf - viel Freude denen die sich wieder erkennen... SSV/FCA gewinnen 5:2 im Heimspiel gegen Eppendorf**



**Video vom Fußball am Wochenende mit SSV/FCA gegen Eppendorf korrigiert**

**<http://www.youtube.com/watch?v=wXCKykuNTcc>**

**Bambinimarathon über 42.195 cm  
-Sieger 2002 - "Auf der Reihe"  
Wer erkennt wen wieder?**



**Gesponsert von der Galeria Kaufhof -  
Sportliche Grüße vom GMC mit  
Sieghard Tinibel. Eine Ergebnisliste  
wird auf Wunsch zugesandt...**

***Mannschaftsaufstellung der Helfer für Samstag, den  
11. Mai 2002 – Orgaplan – alleiniger Risikoträger  
durch fehlende Rechtsperson Sieghard Tinibel als 1.  
Vorsitzender des Fusionsvereins DJK TuS***

Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf geht in diesem Jahr in die 14. Runde. Dank der vielen Helfer von Beginn an, ist es unserem Verein überhaupt gelungen dieses westfalenweite Sportereignis für unsere Stadt und unseren Verein auf die Beine zu stellen. Es bedeutet in jedem Fall immer wieder eine besondere Bereitschaft und Kraftanstrengung für unsere fleißigen Helfer aus allen Abteilungen. Wir, die wir nun alle zu dieser Helfercrew gehören, wissen nun mittlerweile an welcher Stelle wir an diesem Tage gebraucht werden. In diesem Jahr gilt es die Helfer der ehem. TuS-Sportler in das Geschehen auf unserer Sportanlage an diesem Tage einzuweisen. Dazu ist am Freitag, den 26. 4. um 19:00 Uhr beginnend eine Sitzung im Hause Beckmann.

Sportlehrer Johannes Mertmann **Tel. 0209 / 05** EDV-Laufauswertung mit den Erfassungskräften der Laufgruppe sowie Stellen der Hard- und Software

Abteilungsleiterin Cäcilie Lievertz **Tel. 0209 / 07** mit den Helferinnen der

Frauengymnastikabteilung mit Karin Kipp **Tel. 0209 / 63** mit Bettina Konrad an den Laufkassen und für Tombolaunterlagen. Durchführung der Tombola

Alfred Verse Tel. 0209 / 13 und Gerd Lukaschick , Technische Leitung  
Übungsleiter Sieghard Tinibel, Tel. 0209/13 61 81 Streckenausmessung und Markierung  
Fußballabteilungsleiter, Hubert Kostozky Tel. 0209/ mit Spielern zur  
Streckensicherung in der City sowie vor und nach dem Fußgängertunnel zur City  
AH-Abteilungsleiter Erwin Kessler mit Ralf Töpfer Tel. 0209/ mit AH Sportlern,  
Technische Versorgung der Sportanlage Inkl. der Elektroanlagen. Laufauswertung und  
Ordnung am Zielkanal sollte möglichst von Dettmar Bauer, Rainer Schützek, Karl und  
Thorsten Hildebrand durchgeführt werden.  
Abteilungsleiterin, Ingrid Berens Tel. 0209/ 74 mit Handballabteilung, Cafeteria mit  
Kuchen und ähnlichen Einrichtungen zum leiblichen Wohl der Sportler und Gäste.  
Techn. Leitung, Ernst Stachorra Tel. 0209/ 97 Platzsprecher und Siegerehrungen  
Tombolaausgaben: Alfred Verse Tel. 0209/ 13 mit Carlo Ruttkowski Tel. 0209/ 13 und  
Arnold Baumeister Tel. 0209/ 1 Streckenposten durch Fußballjugend und Fußballdamen  
mit der Läufererfrischung / Betreuung im Park und auf der Anlage  
Treffpunkt für die Helfer: Samstag den 11. Mai um 10:00 Uhr, Sportanlage „Auf der Reihe“  
Weitere Treffpunkte mit Lauftrainingsmöglichkeiten und Infos über den Lauf: Donnerstags  
um 19:00 Uhr an der Sportanlage „Auf der Reihe“.



**Umgang formt der Charakter! Obwohl alle SPD Politiker auf diesem Bild und alle Führungskräfte des Sportvereins DJK TuS Rotthausens, die solch eine zur Schaulstellung der Projektzerstörung an diesem Tage initiierten wussten, dass sie sich ein weiteres Mal aktiv an der weiteren Projektzerstörung beteiligen, stellten sie sich zum Foto auf. Die „Sporthäuptlinge“ der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-**

**Süd, Thomas Fath und Ernst Majewski, hatten augenscheinlich wohl keine Zeit. Zu solcherlei Aktionen kann man der SPD in Gelsenkirchen nur gratulieren. Leider wissen die Leute nicht wirklich, dass sie Aufbauarbeit über 30 Jahre im Sport damit zerstören würden, wenn der Initiator der Sache die Fehler nicht versuchen würde auch in Zukunft zu korrigieren.**



Warum Politiker Gelsenkirchens, die in allen Jahren für den Sport zuständig zu sein schienen sich nicht der Förderung des Gelsenkirchenmarathons widmeten, bleibt deren Geheimnis. Hier sind zwei bisher nicht veröffentlichte Bilder vom Volkslauf 2010. Dr. Pruin hatte ein Einsehen und organisierte Kräfte zur Aufsicht auf der Bahnhofstraße, wobei solche Szenen, mit bald vors Rad der Frau Broschk laufende Kinder nicht ganz vermeidbar sind. Gut ist es heute zu wissen wie SPD Politiker die ganze Sache zu sehen scheinen. Frau Broschk kann man für ihren Dienst im Sport beim >gelsenkirchenmarathon< auch im Nachhinein nur Dank zollen, angesichts der für die Lead-Radlerin nicht ganz einfachen Aufgabe. Es gelang mir zuvor einige Leute im Sport zusammenzubringen, die sich dann aber durch dummes Gelaber der Widersacher schnell gegen mich wandten und im Endeffekt, anstatt den angestrebten sportlichen und finanziellen Erfolg feiern zu können, durch Emotionen der Laufsportler, die sich über Jahrzehnte mit dem Gelsenkirchenmarathon identifizieren konnten, einen Schiffbruch nach dem anderen einhandelten. So müsste es allen ergehen, die falsch Zeugnis ablegen gegen ihre Mitmenschen.

## **Keine Erfindung der Krankenkassen - Innovation eines Übungsleiters**

### ***Mit unserer Laufsportgruppe***

### **Fitnesskur vor Ort, durch Sport!**

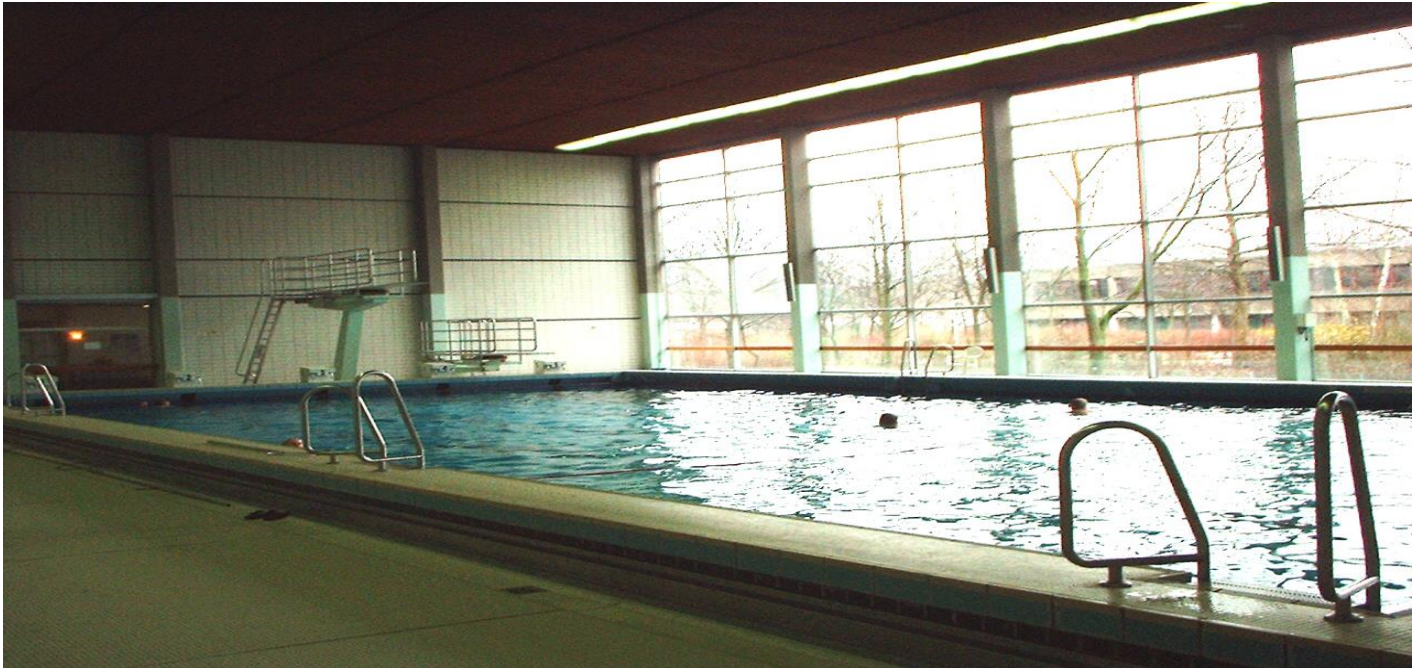
### **Keine Kursgebühr !**



**Beginnen Sie Ihre jährliche Fitnesskur mit dem Minitriathlon des Lauffreunds der**  
**DJK Turn- und Sportfreunde 1910 Rotthausen e. V.**  
**Lauf- und Breitensport bis zur Marathonstrecke**

Sie walken, joggen oder wandern mit der Gruppe über 1 Std. von der Sportanlage „Auf der Reihe“ durch den Gelsenkirchener Revierpark und Stadtgarten. Danach und/oder ggf. auch zwischendurch werden ca.15 Min. Dehnungsgymnastik durchgeführt. Nach Verabredung fahren wir auch – ausreichendes Interesse vorausgesetzt - mit dem KFZ ins Hallenschwimmbad des Revierparkaktivariums oder Schonnebecker Hallenbades zur Wasser-gymnastik mit Bewegungsschwimmen oder Sportschwimmen oder wir unternehmen mit Interessierten gemeinsam eine Fahrradtour. Keine Altersbegrenzung. Folgende Treffpunkte:  
Sportlehrer: Johannes Mertmann Tel. 0209

Lauftraining mit Gymnastik an der Sportanlage „Auf der Reihe“ Di und Do um 19:00 Uhr  
Ansprechpartner Marathon: Hermann Terpelle Tel. 0209 /  
Treffs am Kindergarten Weindorfstraße, Di und Do um 16:30 Uhr und Sa um 07:00 Uhr früh  
Übungsleiter: Sieghard Tinibel Tel. 0209 / 13 61 81  
Treff: Mit dem Fahrrad sonntags um 11:00 Uhr am „Haus Beckmann“  
Übungsleiterin: Edith Wochnik Tel. 0209 /  
Walkingtreff: Donnerstags, 19:00 Uhr an der Sportanlage „Auf der Reihe“  
In der Schonnebecker Schwimmhalle wird ständig eine Wassertemperatur von  
28 ° C gehalten. Dieses dient der Beinmuskulentspannung nach dem Laufsport  
Hallenschwimmbad in Essen – Schonnebeck



**Nur wer brennt kann zünden...** durch solche und solch ähnliche Sprüche im Verein DJK Sportfreunde Rotthausen wähnte ich mich in genau dem richtigen Sportverein, der wohl mithelfen würde, das im Euro-Büro des Versorgungsamts Gelsenkirchen von mir auf den Weg gebrachte Projekt umzusetzen. Das ging gut bis zur Fusion mit TuS Rotthausen. Es mag Zufall sein, doch zu dem Zeitpunkt kamen Leute zum Laufsport, die alles andere im Sinn hatten, als das Projekt zu fördern. Fördern wollten sie wohl nur den eigenen „Heiligenschein“, der sie in einem guten Licht erscheinen ließ, denn es hatte sich herumgesprochen, dass man mit dem Breitensport ein hübsches Sümmchen in die Vereinskasse spülen konnte. Auf einmal wandelte sich die Kameradschaft in Gegnerschaft, die mit Abmahnungen von korrupten Anwälten begann und die durch Ehrenamtslobbyismus in Korruption ungeahnter Größe ausartete. Dabei taten sich nicht nur Mitglieder der Orts-SPD Gelsenkirchen Süd hervor – weit gefehlt, denn durch Bürgerverein und Kolpingverein waren sogar Mitglieder beider Kirchenvorstände der größeren Konfessionen des Vorortes beteiligt. Da braucht man nicht lange zu suchen wer mit wem in der Sache korrumpiert. Das liegt auf der Hand.



## **Rudolf Beier stöbert durch die Bundesligagazetten**

**HSV: Der Nächste, bitte!**

**Der Hamburger SV entläßt Trainer Bert van Marwijk. Nun soll es Mirko Slomka richten. Die Presse hingegen sucht die Schuldigen der HSV-Misere eher abseits des Rasens**

**Nach 143 Tagen endet die Amtszeit von HSV-Coach Bert van Marwijk. Seinem Nachfolger präsentiert sich ein Verein am Abgrund. Jan Feddersen (taz) gibt die Richtung vor: „Beim HSV ist es einerlei, wer van Marwijk als Trainer nachfolgt. Dieser Verein, der einzige, der aus der Bundesliga nie absteigen mußte, braucht die Verbannung in die Zweite Liga. Und zwar, um sich zu erholen. Um all die wichtigtuersischen Vereinslackel und Lackhalbschuhträger mit neoliberalen Fußballerbewußtsein zu deckeln. Was es braucht, ist ein HSV, der klein wieder anfängt und seine Honoratioren und Dreinsprecher in eine Art Alumniverein ohne Mitspracherecht verklappt. Will der HSV, etwa Ende dieses Jahrzehnts, wieder international mitspielen, bräuchte er den Abstieg.**

**Absage? Auf welches Angebot hin denn überhaupt?**

**Neben Mirko Slomka war auch Felix Magath beim HSV im Gespräch. Der entschied sich jedoch für den Trainerposten beim abstiegsbedrohten englischen Premier-League-Klub FC Fulham. Klaus Wille (derwesten.de) erzürnt sich über Magaths „Nachspiel“: „Von Teilen des HSV – warum auch immer – herbeigesehnt wie ein Erlöser, ist Magath zweigleisig gefahren. Es ist sein gutes Recht, nebenher mit Fulham zu verhandeln um Plan B aus der Tasche ziehen zu können. Unerträglich ist nur, wie scheinheilig Magath sich hinterher als Opfer verkauft, als den verprellten Retter mit der Raute im Herzen, der schließlich absagen mußte. Absage? Auf welches Angebot hin denn überhaupt? Aber es ist wohl so: Im Showgeschäft Bundesliga wiegt das Image schwer. Darum wird einer wie Jens Keller, der viel ausgehalten hat und nun mit Schalke eine beachtliche Kurve nach oben nimmt, stets zu kämpfen haben. Im Gegensatz zu anderen, die – auch auf Schalke schon – verbrannte Erde hinterlassen und immer noch zeigen dürfen, worum es ihnen geht: sich selbst.“**

**Lars Gartenschläger (Welt Online) geht auf die Hintermänner los: „Wenn man Revue passieren läßt, was in den vergangenen Tagen an der Elbe vonstatten ging, ist es unabdingbar, daß es beim Hamburger SV auf der Führungsebene einen Wechsel gibt. Es wäre nur konsequent, wenn das eintritt, was seit Sonntagabend kolportiert wird – nämlich der Rücktritt von einigen Mitgliedern des Aufsichtsrats. Der Klub gab sich bundesweit der Lächerlichkeit preis und wurde von Felix Magath auch noch am Nasenring durch die Manege geführt. Auch wenn die Posse kein gutes Licht auf Magath warf, der sich als Retter des HSV angeboten, aber parallel offenbar auch mit dem FC Fulham Gespräche geführt hatte. Den größeren Schaden jedoch trug der Hamburger SV davon.“**

**Große Namen, kleine Taten**

**Jörg Marwedel (SZ) hingegen nimmt sich die Akteure auf dem Rasen zur Brust: „Was hilft einem ein Torhüter, der zwar zurecht einen großen Namen trägt, aber gleich zweimal patzt und das Spiel zugunsten der Gastgeber kippen läßt? Was soll man mit Spielern wie Heiko Westermann und Tolgay Arslan, die vom Braunschweiger Karim Bellarabi veralbert wurden wie Anfänger? Und was bringt eine Holland-Connection, die ihre Fähigkeiten so kärglich einbringt wie Kapitän Rafael van der Vaart und die beiden Talente Ouasim Bouy und Ola John, die so spielten, als sei es ihre erste Partie bei den Profis.“**

**Jörg Wehling (mt-online.de) winkt frustriert ab: „Tief, tiefer, HSV. Wenn es so etwas wie ein Sinnbild für den sportlichen Niedergang eines Traditionsvereins im Profifachgeschäft gibt, dann ist es**

die Lage bei den Hanseaten. Ein völlig konzeptloses Führungsgremium verwaltet einen immensen Schuldenberg und gibt mittlerweile mehr Geld für Trainerabfindungen aus, als für neue Spieler. Diese werden schon seit geraumer Zeit von einem Gönner fremdfinanziert. Das Prädikat „Bundesliga-Dino“ können die Hamburger wohl bald aus ihrem Wortschatz streichen, sofern nicht ein Retter – wie immer er auch heißen mag – ein Wunder vollbringt.“

**Eine Invest-Ruine für narzistische Glücksritter mit großem Sendungsbewußtsein**

**Stefan Osterhaus (NZZ Online) findet harte Worte: „Das Spiel in Braunschweig markiert einen Tiefpunkt der Klubgeschichte, er ist das Symptom einer Klubpolitik, die sich in byzantinischen Ränkespielen hinter den Kulissen formuliert. Deren destruktives Potenzial hat längst den gesamten Klub erfaßt. Vor ein paar Wochen noch feierten sie sich dafür, daß sie auf einer Mitgliederversammlung den HSV für Investoren öffneten. Doch im gegenwärtigen Zustand ist der Klub nicht mehr als eine Invest-Ruine, allenfalls attraktiv für narzisstische Glücksritter mit großem Sendungsbewußtsein.“**

**Maximilian Rau und Christian Otto (Spiegel Online) legen die Stirn in Sorgenfalten: „Ob der Trainerwechsel den Sturzflug des HSV beenden kann, ist nicht zuletzt durch die neuerliche Niederlage fraglich. Entnervt und enttäuscht waren die Hamburger Profis nach einer Partie vom Platz geschlichen, die die volle Härte des Abstiegskampfes mit sich gebracht hatte. Neun Gelbe Karten, viele Nickligkeiten und sogar eine Schubserie von Sportdirektor Kreuzer mit seinem Braunschweiger Kollegen Marc Arnold an der Außenlinie dokumentierten, wie angespannt die Lage bei beiden Clubs ist.“**

**FLE-Video vom 01.01.2014**  
**Allen ein Gutes Neues Jahr 2014 - wünschen die Firmen und Unterstützer im GMC Gelsenkirchenmarathon-Cooper. Dank Google, Facebook, Twitter und anderen SOCIAL-Networks, tritt im Jahre 2014 der DFB-Cooper-Lauf seinen Siegeszug um die Welt an. Der DOSB mit seinem Motto "Spür das Draußen" sorgt mit seinen Sportlehrern für die PR. Motto: "Es muss nicht immer ein Marathon sein, wenn man seine Fitness überprüfen will!" Ein Video von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel**

Jürgen Klopp vs. Bela Rethy - Nicht so Zeug fragen und nicht auf die Art  
von Mark7Trade  
Empfehlungen für mich  
0:34

Top 10 NBA Dunks of 2013!  
von NBA  
2.764.771 Aufrufe  
2:49

Pressekonferenz: Adler Mannheim - Grizzly Adams Wolfsburg  
von DieAdlerMannheimTV  
4.368 Aufrufe  
4:36

OCJ Richtig Joggen Teil 1: Joggen für Anfänger  
von ourcleanjourney  
6.594 Aufrufe  
11:57

Bye 2013!  
von DamianaKonka  
5.665 Aufrufe  
0:57

Magisches Anspiel von Andy Schmid auf Bjarte Myrhol  
von DKBHBL  
11.493 Aufrufe  
0:42

FLE - Ergebnisse Neujahrslauf 2014  
Sieghard Tinibel · 196 Videos  
1 Aufruf  
Kanaleinstellungen

Heute waren Sportler dabei die gerne auch die doppelte Cooper-Strecke zum Jahresauftakt unter ihre Laufschuhe nahmen. Allen hat es viel Spaß bereitet ohne eine Voranmeldung ins Neue Sportjahr zu Laufen oder zu Walken. Im Vereinsheim an der Fürstinnenstraße setzte man sich dann noch zu einem Smalltalk zusammen und konnte einen Tee oder Kaffee nach dem Lauf genießen. Die durstigeren Laufsportler bedienten sich der Apfelschorle. Danke an den Sponsor - die Gelsenkirchener Rosen-Apotheke. Im nächsten Jahr kommen alles gerne wieder... aber auch schon am 05. April oder am 1. Mai und gar am 7. September finden weitere kostenlose Sportveranstaltungen statt - nach dem Motto "Spür das Draußen". Um den Fitnessstand seiner läuferischen Kraftausdauer zu messen bedarf es nicht unbedingt eines Marathons. Die Werte des amerikanischen Astronautentrainers und des Konditionstrainers der "Selecao" der brasilianischen Fußball-Nationalmannschaft, geben auch darüber Auskunft... Viel Spaß und Freude am Ausdauersport wünscht der GMC mit allen Sponsoren und den Vereinen Sportfreunde Bulmke und DJK Adler Feldmark für das vor uns liegende FIFA-WM-Jahr 2014 - mehr findet sich unter [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) aber auch auf facebook mit den Seiten Corredores De Maratones und der US Page Global Running Cultere. Identifiziert Euch einfach mit dem DFB-Cooper-Lauf - Einer Laufsportkultur gegen Doping und Drogen aus der Fußballstadt Gelsenkirchen. Bis zum nächsten Laufsporttreffen also... man sieht sich im Park.

**In der Kreisliga C1 Gelsenkirchen kam es am Sonntag zu unschönen Szenen. Nach einer Würgeattacke gegen den Schiedsrichter kam es zum Spielabbruch.**

**Unschöne Szenen mehren sich im Sport. Es geht merklich rabiater zu, wenn Menschen zum Sport stoßen, die nie im Leben ernsthaft daran gedacht haben Sport von ganzem Herzen zu betreiben. Hier ein Bericht des Reviersport vom Wochenende:**

In der Partie Wacker Gladbeck III gegen SV Hansa Scholven II kam es Mitte der zweiten Halbzeit zu einem Spielabbruch. Ein Spieler von Hansa Scholven rastete nach einem nicht zugesprochenen Freistoß aus und bedrohte den Schiedsrichter. Zudem soll der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter handgreiflich geworden sein und diesen gewürgt haben. Die Partie wurde daraufhin abgebrochen und die Polizei eingeschaltet. Der Verein Hansa Scholven bezog nach den Vorfällen Stellung.

**RevierSport fragte nach: Was war da los?**

**Maik Sypitzki (Trainer Wacker Gladbeck III):**

"Nach zehn bis 15 gespielten Minuten in der zweiten Halbzeit hatte sich ein Spieler von Scholven über einen nicht gegebenen Freistoß beschwert. Ich habe nicht verstanden, was der besagte Spieler genau gesagt hat, da er den Schiedsrichter auf türkisch beleidigt hat. Der Schiedsrichter jedoch war auch türkischer Abstammung. Daraufhin fühlte sich der Schiedsrichter bedroht und wies den

Spieler zurecht. Dieser attackierte daraufhin den Schiedsrichter mit einem Würgegriff. Die anderen Spieler auf dem Platz versuchten die beiden zu trennen. Das Spiel war sehr hitzig. Es gab zuvor schon zwei Rote Karten gegen Scholven und eine gegen uns. Das Spiel wurde nach den Szenen sofort abgebrochen. Zudem wurde die Polizei verständigt und Anzeige wegen Körperverletzung erstattet. Ich denke, dass die Partiel für uns gewertet und nicht wiederholt wird. Unfassbar, was dort passiert ist."

### **Stellungnahme des SV Hansa Scholven zu den Ereignissen:**

"Gestern haben wir unsere zweite Mannschaft vom Spielbetrieb in der Kreisliga C 1 des Kreises Gelsenkirchen abgemeldet."

Zwei Spielabbrüche in wenigen Wochen.

Da bedrohen sich erwachsene Männer, die sich wöchentlich einmal zum sportlichen Wettkampf mit anderen erwachsenen Männern treffen, verbal auf übelste und unwürdigste Weise, gehen dem Schiedsrichter im wahrsten Sinne des Wortes „an den Hals“, um danach zu Hause ihren Kindern mit erhobenem Zeigefinger etwas von Sportsgeist zu erzählen, wenn diese in Tränen ausbrechen, weil sie beim „Mensch ärgere dich nicht“ verloren haben.

Da äußern Vereins- und Verbandsfunktionäre die üblichen Betroffenheitsfloskeln und einige Wochen später findet eine sog. Spruchkammersitzung statt, in der Spieler und Vereine mit hohen Zeit- und Geldstrafen belegt werden. Dann gehen alle nach Hause, die Vereine um dreistellige Beträge ärmer und die Spieler verärgert über eine auferlegte Sperre...bis zum nächsten Vorfall.

Wie kann so etwas passieren? Und, vor allem, warum passiert es trotz teilweise sehr langen Sperren, immer wieder? Machen wir uns nichts vor: So wenig, wie sich Prostitution oder Kriminalität gänzlich ausmerzen lassen, so wird es immer unbeherrschte Sportler, Funktionäre und Spielabbrüche geben. Doch was wir tun können und jetzt und hier tun müssen, ist, diese Vorfälle einzudämmen, es schwerer zu machen, unfair zu sein.

Offenbar sind die üblichen Sperren gegen die Täter genauso wirkungslos wie die saftigen Geldstrafen gegen die betroffenen Vereine, deren Budget für Weiterbildungskurse ihrer Trainer und Funktionäre spätestens nach einigen dicken Geldstrafen aufgebraucht ist.

Kennen wir vielleicht aus anderen „artverwandten“ gesellschaftlichen Bereichen bekanntermaßen erfolgreiche Systeme, die sich auf den Kreisligafußball anwenden

ließen? Da fallen mir spontan als „artverwandte“ Bereiche die Themen rund ums Auto oder das Feierabendbierchen ein. Obgleich in Deutschlands Kneipen viel getrunken wird und auf Deutschlands Straßen viel gerast, scheint das allseits gefürchtete „Flensburger Punktesystem“ in der Tat ziemlich erfolgreich zu sein beim Eindämmen von Alkohol- und Verkehrsvergehen.

Warum gehen wir nicht hin und vergeben Punkte - über die aktuelle Saison und den hiesigen Verband hinaus? Punkte, die der jeweilige Sünder ansammeln und auch abbauen kann. Und hat ein Spieler sein Punktekonto voll, bleibt er gesperrt oder muss in schweren Fällen sein Konto durch Ableisten von Sozialstunden plus „MPU“ abbauen, wenn er wieder spielberechtigt werden will. Dies würde die jeweiligen Spruchkammern und auch die betroffenen Vereine erheblich entlasten und die Übeltäter möglicherweise an ehrenamtliche Vereinsarbeit heranführen.

Das wär doch mal was! Wir, der SV Hansa Scholven, haben unsere „Zweite“ abgemeldet, weil wir nicht wünschen, dass diese Mannschaft unseren Verein in der Öffentlichkeit repräsentiert."

Barbara Kochmann  
-Vorsitzende-



**Der letzte Spielerpass, als Fußballer in der Kreisliga für Sportfreunde Bulmke. Danach begann die Zeit der Volksläufe mit dem DFB-Cooper-Lauf, dem Gelsenkirchenmarathon und zuletzt dem 1. Gelsenkirchener Neujahrslauf, dem 1. Gelsenkirchener Brückencross in der Feldmark, and last but not least, der 1. Gelsenkirchener Frauenlauf am 5. April über die doppelte DFB-Cooper-Strecke.**



**Umbau Karl-Meyer Straße – 2007 war deswegen der Start des Karstadt Marathon über 10 km „AUF DER REIHE“. Viele wussten davon und keiner sagte Bescheid. So war die Zusammenarbeit im neuen Fusionsverein nicht immer gut. Heute gibt es gar nichts mehr, weil nur Neid und Missgunst den Sport in Rotthausen begleitet haben. Hoffentlich wird nicht auch so im Netzwerk miteinander umgegangen, denn Fairness ist ein fremdwort für viele. Zumal dann wenn es einmal um geldwerte Vorteile gehen sollte. 2014 wird das Jahr der Wahrheit im Rotthauser Breitensport. Mehr zu dem Thema mit Bildern...**































Zu allen Zeiten schon wird der Sport von Politikern der regierenden Parteien, als ein willkommenes PR-Mittel genutzt. Insbesondere wenn Wahlen anstehen, schmücken Sie sich gerne mit Auftritten in den Arenen und Sportstätten. Wenn die kommende Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien in ihre Vorbereitungsphase geht, ist es wieder einmal soweit, dass man leidige politische Themen gerne wieder mit dem Wahlkampf in Verbindung bringt und mit Sport focussiert. Im WM-Jahr 2014 sollte es einmal so gemacht werden dürfen, dass man hinterfragt, warum die SPD in Gelsenkirchen den DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen abwürgen will. Dieses frage ich weil ein führender Politiker der SPD mich vor meinen Freunden ernsthaft als krank bezeichnet hat. Darüber wird dann im kommenden Wahlkampf ab dem nächsten Jahr zu befinden sein. Insbesondere Ärzte aus den Reihen meiner Familienmitglieder dürften sich über solche Fern-diagnosen sehr wundern.

**Klick dazu hier: [www.alkoholfrei-Sport-genießen.de](http://www.alkoholfrei-Sport-genießen.de)**

**Der Internationale Gelsenkirchener Volkslauf...** wartet wie auch die Geschäftsinhaber im Kirchviertel der Stadt am Heinrich-König-Platz, auf eine Belebung ihres Standortes durch das Ende der Umbaumaßnahmen zur wichtigen Stadterneuerung. Auf dem Bauzaun werden nun alle Geschäftsleute dargestellt, damit vermeintliche Kunden sie auch noch finden können. Das kann sich aber noch etwas länger hinziehen. Eigentlich wollte der wieder erstarkte Gelsenkirchenmarathon am 17. Mai 2015 seine Wiederkehr an der gewohnten Strecke in der City durchführen. Ob es gelingt, weiß noch niemand genau vorauszusagen, denn weitere Baumaßnahmen sind im Kirchviertel angedacht. In der Übergangszeit will der GMC dann die kommenden Laufsportaktivitäten in 2014 gemäß der neuen Kampagne des DOSB, ähnlich wie zur

Bundesgartenschau im kommenden Frühjahr in Hamburg, in die Gelsenkirchener Parkanlagen bringen.



**Dieter Kapteina - Urgestein im Int. Gelsenkirchener Volkslauf**

45879 Gelsenkirchen - Hauptstraße 70



**Dieter Kapteina - Urgestein im Int. Gelsenkirchener Volkslauf**

45879 Gelsenkirchen - Hauptstraße 70



**ALLES GUTE MIT GESUNDHEIT ALLEN SPORTLERN BEI DER TEILNAHME AN DEN GELSENKIRCHENER PARKSPORTAKTIONEN DES GMC MIT DEM 1. GELSENKIRCHENER FRAUENLAUF AM SAMSTAG, DEN 5. 4. 2014 ÜBER DIE DOPPELTE DFB-COOPER-STRECKE IM GESUNDHEITSPARK**

**wünschen allen Sportlern, die Freunde und Sponsoren des**

**GelsenkirchenMarathon -**

**Cooper**



**mit der Firma**

**Kapteina und Knepper OHG.**

**Bleiben Sie gesund im Sport!**



**Stammtisch des GMC im „Haus Steinfurt“ jeden 1. Montag eines Monats ab 19:00 Uhr – Kostenloser Sport für alle - DOSB-Motto „Spür das draußen!“**

**SF Bulmke - DJK Adler Feldmark - Kapteina & Knepper OHG - Rosen-Apotheke - A. Verse FGG**

**laden ein zum 1. Gelsenkirchener Frauenlauf am 5. April 2014 in den Gesundheitspark ein. Start am Minigolfplatz, Feldmarkstraße, 45883 GE Ohne Voranmeldung - Leistungsdokumentation mit Videoaufnahme **Keine Datenerfassung - keine Kosten** – Start 11:00 Uhr über 3.600 m (DFB-Cooper-Lauf) sowie 4.000 und 8.000 Meter beim Frauenlauf - Minigolfplatz am Therapiezentrum Nienhausen – Haupteingang – Einfach hinkommen und teilnehmen. Spür den Mythos der Rose beim Parksport in Gelsenkirchen. Mehr unter [www.Gelsenkirchenmarathon.de](http://www.Gelsenkirchenmarathon.de)**

Wer mit Startnummer laufen möchte, bitte schon um 10:30 h vor Ort sein  
**Gelsenkirchenmarathon-Cooper – Parksport kostenlos - DOSB**



Die Gelsenkirchener Laufsportbewegung  
**RUNNING CULTURE WORLDWIDE - 2014 im Jahr der FIFA WM 4 x in der Fußballstadt mit dem DFB-Cooper-Lauf. Danke für die Nachempfindung mit sportlicher Unterstützung nach Argentinien und in die USA**



**Eine ähnliche Bewegung strebt der GMC mit DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel in der Fußballstadt Gelsenkirchen mit dem DFB-Cooper-Lauf, als eine besondere Art**

der Laufsportausübung im Parksport an.

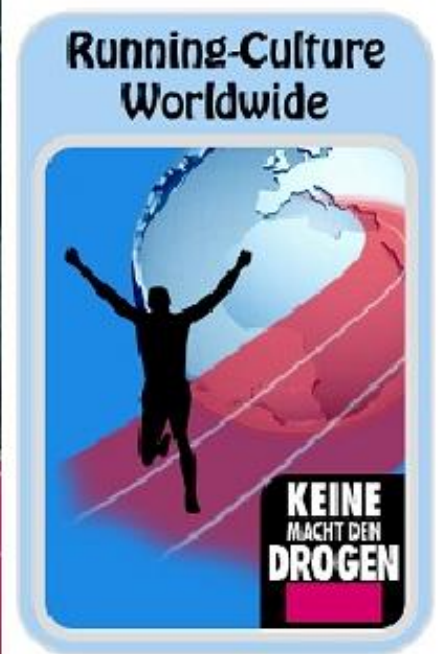


**22.500 - Corredores de Argentina**



**Das Nordie-Walking- Team der Rosen Apotheke**  
trifft sich Montags und Donnerstags um 10:00 Uhr vor der Apotheke  
zur Trainingsaufnahme im nahen Stadt- und Gesundheitspark.

o könnte die Bahn einer Laufsportakademie  
Gesundheitspark-Nienhausen ausgesehen haben.



**FLE findet weltweite Beachtung über** facebook, twitter und google. Gelsenkirchen, die Fußballstadt mit dem Projekt einer besonderen RUNNING CULTURE wird auch durch den DFB-COOPER-Lauf beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem GelsenkirchenMarathon durchgeführt. Der Kraftausdauer test für Fußballer nach den Kriterien des Dr. Kenneth Cooper, könnte auch von Marathonlaufeinsteigern und Laufsportanfängern generell als Standortbestimmung der eigenen Kraftausdauer genutzt werden, bevor man sich höheren, ausdauersportlichen Zielen widmet und sich u. U. mehr schadet, als man/frau es wahrhaben will. 2014 bietet der GMC wieder 4 x Gelegenheit dazu beim kostenlosen Laufsport.

**Sieghard Tinibel: „Es fehlt der modernen Gesellschaft zunehmend an sozial emotionaler Intelligenz!“**

Man will es nicht wahrhaben, jedoch stimmt dies ganz genau. In seinem Streben nach Macht und Geld verliert der moderne Mensch den Überblick. Von daher betrachtet geht auch eine wichtige Solidargemeinschaft kaputt – **der Sportverein.**

Was vor nicht allzu langer Zeit durch Solidarität und Zusammenhalt noch eine feste Instanz war, wird heutzutage dem kleinsten, individuellen Profit geopfert... und wenn es nur ein neuer Trainingsanzug ist. Sportanzüge sind aber dabei das Geringste was erwartet wird, wenn man sich heute einem Sportverein anschließt.

Mal sehen wohin der Weg des **GMC** in der Richtung gehen wird. Der **GMC** versteht sich daher eher als eine Solidargemeinschaft, denn als Sportverein. Am liebsten ohne Vorstand und ohne Beitragszahlungen – stattdessen getragen vom Ehrenamt und von

gut gemeinten Zuwendungen der Sponsoren die sich allesamt mit ihrer Werbung im gesponserten Event und seinen Begleitmedien widerspiegeln. Nur so können künftig unberechtigte Begehrlichkeiten vermieden werden, die den sportlichen Gemeinsinn und immerhin die kameradschaftliche Gemeinschaft im Sport zerstören... wie erst kürzlich in Rotthausen von dem Vorstand des DJK TuS inszeniert.

So gesehen wird es den etablierten Parteien nicht besser ergehen. Frage dazu: „Warum geht denn heute schon keiner mehr wählen? Woher kommt diese Verantwortungslosigkeit der Bürger dem eigenen Volk und Vaterland gegenüber? Vielleicht denken darüber auch die Politiker einmal nach, wenn sie sich in ihren Reihen streiten, weil der eine Franz mehr Vorteile bei diesem Spiel hat, als der andere Hans! Die große Koalition bringt es wohl bald an den Tag... warten wir es ab!

Am kommenden Montag, den 3. Februar ist wieder der Stammtisch des GMC im Haus Steinfurth in Gelsenkirchen-Rotthausen an der Belforter Straße. Das Fernziel des GMC - Gelsenkirchenmarathon-Cooper ist es, den Int. Gelsenkirchener Volkslauf nach dem Stadtumbau, mit der 23. Original Veranstaltung des Klassikers und mit der Auflistung aller bisherigen Sieger in der RWE-ELE -Westfalenpokalserie weiterhin fortzuführen. Unter Umständen könnte das erst im Jahre 2016 geschehen, denn der Umbau zieht sich noch hin. Es ist also noch viel Zeit, Zeit genug eine ISG Kirchviertel aufzubauen, die sich über das Gebiet der Hauptstraße hin ausdehnt. Denkbar wäre doch solch eine Solidargemeinschaft, die alle natürlichen und Juristischen Personen einbindet schon. Alle Personen, die an einer gezielten Belebung der Innenstadt Gelsenkirchens mit dem Kirchviertel und der Bahnhofstraße interessiert sind sollte sich zu solch einer Solidargemeinschaft aufrufen, denn es wird höchste Zeit bevor jemand anderes mit dem Gedanken an ein „Netzwerk“ – der Ausdruck hinkt übrigens – es mit dieser Tour versucht die Interessen zu bündeln. Nimmt man das Geschäftsleben um diese Straßen und nimmt die Ebertstraße mit Ahstraße, Kirchstraße und Weberstraße mit der Klosterstraße und der Arminstraße dazu, dann dürfte dies doch ein machbarer Interessenskreis sein, der sich im Gelsenkirchenmarathon jedes Jahr widerspiegelt. Solch ein Cityhalbmarathon steht bestimmt nicht in Konkurrenz zu dem VIVAWEST-Marathon oder dem Runningday in der Veltins Arena. Wichtig ist nur dabei, dass keiner versucht den anderen für seine Interessen zu missbrauchen, das es auf Dauer erkennbar bleibt – Sport ist für den Sportler da und auch der Erhalt des DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen sollte damit garantiert werden können.

[www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de](http://www.Alkoholfrei-Sport-geniessen.de) [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)



**Alfred Verse förderte als Fußballspieler ganz besonders den DFB-Cooper-Lauf mit Sonderannoncen in der Begleitbroschüre, die Jahr für Jahr zu den Volksläufen aufgelegt wurde. In diesem Jahr ist wieder FIFA WM Jahr – Brasilien 2014 – eine Broschüre wie eh und je wird dazu wieder aufgelegt werden, um die Sportaktivitäten - in diesem Fall des GMC mit SF Bulmke und DJK Adler Feldmark zu unterstützen.**

### **SPORT VERBINDET ALLE MENSCHEN < > KEINE MACHT DEN DROGEN**

**Auch die Neubürger aus der EU werden ihre sportliche Heimat in Gelsenkirchen finden. Am Tossehof und an anderen Gefilden der bekannten Immobilienriesen ist genug Platz diese Menschen unterzubringen und dann später nach altem Tosshof Modell, des Gelsenkirchener Volkslaufs in den Anfangsjahren in den Sport einzubinden. Neben den Angeboten im Sport war Sportfreunde Bulmke auch den Kindern des Tossehofs eine vorbildliche Anlaufstelle, die sogar einiges an Betreuung, den in den Verein eintretenden Mitgliedern geboten hatte und noch heute bietet. Eine alte Idee von Sieghard Tinibel und dem Vorsitzeden Wilhelm Kammermann, scheint also wieder neu aufzuleben, denn das zusammenwachsende Europa lässt dies zu. Allerdings sollten sich die Neuankömmlinge hüten vor der Ausbeutung eines Sozialsystems, zu dem immer mehr Menschen bereit sind, aber zu dem sie nichts beigetragen haben. Packen wir's also an! Alle zusammen – die etablierten Parteien und die neuen Parteien, denn die etablierten werden nicht lange allein bleiben. Es wird bessere geben, als die Piraten die etwas überstürzt und ohne richtiges Programm die Sache angegangen waren. Wenn sie es besser können sollten sie es auch beweisen dürfen. Immerhin sind Europawahlen und damit eine Möglichkeit dazu. Das Projekt >DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im Sport< lässt grüßen.**





**"Spür das Draußen!" Der DOSB mit ausgebildeten Sportpädagogen begleitet Dich.**

3.600 m **12:47:36** 8.000 m

**Der Mythos der Rose beim Gelsenkirchener Frauenlauf im Park**

**1. G M C** Runnings-Culture Worldwide  
KEINE KOFFEIN DROGEN  
Fußballstadt Gelsenkirchen  
Eisenkirchen Marathon  
C cooper

**DER GELSENMARATHON** 1. GELSENKIRCHENER FRAUENLAUF IM PARK



**"Den Mythos vom Schalker Markt tragen viele Sportler im Herzen!"**

Mit Walking



**"Den Mythos der Parkrose vom 1. Gelsenkirchener Frauenlauf 2014 haben alle Sportlerinnen in der Hand!"**

Nordic Walking



# Der 1. Frauenlauf in Gelsenkirchen

**Kostenlos - Besondere Medaille**

**Am Samstag, den 5. April - Start: 11:00 h am Minigolfplatz im Gesundheitspark**  
**Startnummern ab 10:30 h kostenlos!**

**Alle Starterinnen erhalten nach dem Lauf eine Rose und eine besondere Teilnehmermedaille!**



**Kostenloses Laufsportevent für Frauen. Die Startnummer dient zur besseren Identifizierung und Doku der sportlichen Leistung im Youtube-Video - ohne Klassen - Datenerfassung nur auf Wunsch**

**Parksport gefördert durch**

**GMC - Kirchviertel - CITY**



**Rosen und Pokale sind sein Metier im Breitensport - Alfred Verse -Gartenbau**

**"Immer eine Sportidee weiter...!"**  
**RUNNING CULTURE WORLDWIDE**

**Graziella** Eiscafé und Café mit Bistro  
Eiscafé und Café Eberstraße 9  
Tel.: 0209 - 146486

**Die Teams des Eiscafé mit Cafeteria und des Bistro Graziella I und II am Hans-Sachs-Haus und im Sparkassenhaus wünschen sportlichen Erfolg...**

**Graziella 2** Bistro Naumarkt 1  
Tel.: 0209 - 1464855

**Parksport** Spür das Draußen  
**G M C**



**AP DATENTECHNIK**  
Weberstraße. 19  
45879 Gelsenkirchen  
Tel: +49 209 957098 0  
oder +49 209 957098 1  
E-Mail: verkauf@ap-technik.de

**Morris Lee NUTRITIONS**

**Parksport** Spür das Draußen

**www.morris-lee24.de**

Mail: [wolfgang-ermer@t-online.de](mailto:wolfgang-ermer@t-online.de) - Tel.: 0171 6553665

**FC Schalke 04 - FANCLUB "SAN SIRO 97"**

**SPORT** Wolfgang Ermer  
Direktvertrieb  
Markenartikel  
ALLES RUND UM DEN BALL  
Mobil 0171 6553665  
Fax: 0209/3193908  
www.sportermer.de  
wolfgang-ermer@t-online.de

Der FC Schalke 04 Fanclub "SAN SIRO 97" fördert!

**Übermüller Klaus - Goldschmiede und Juwelier**  
Kaiser-Otto-Platz 14 • 45878 Essen - Stiehl  
Telefon: (0201) 915956 Fax: 0209/124202

**Parksport** Spür das Draußen  
**G M C**

**Blieben Sie gesund beim Parksport. Das wünscht Ihnen allen Ihr Goldschmied Klaus Übermüller**

Gelsenkirchenmarathon unterstützt von **Kapteina + Knepper OHG**  
Hauptstraße 70  
45879 Gelsenkirchen

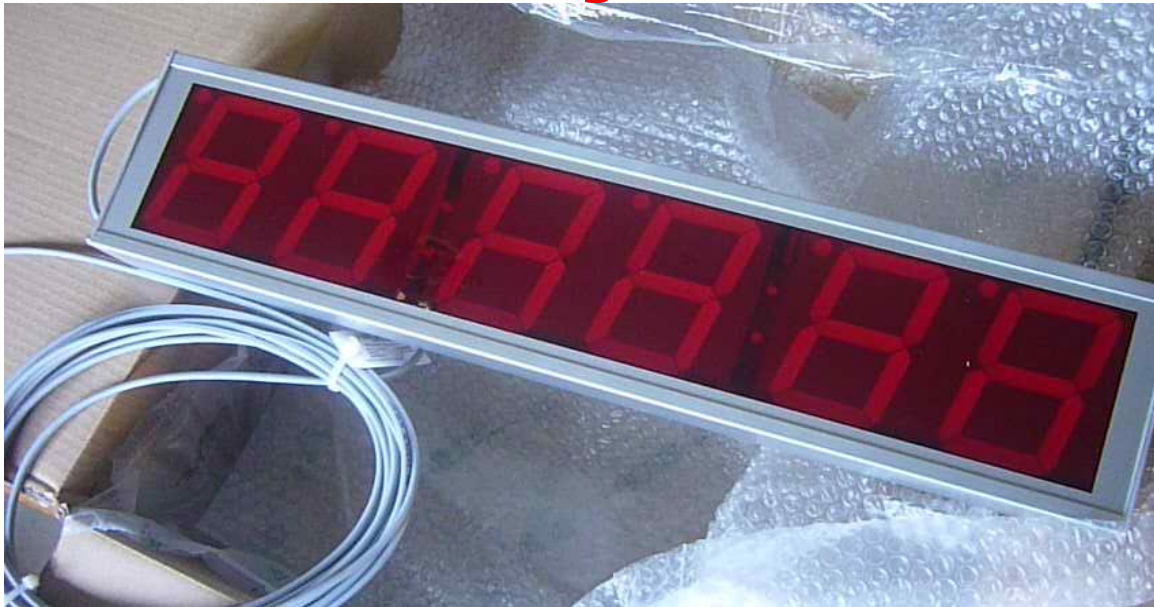
**INFO**

**Immer eine Idee weiter... Gelsenkirchenmarathon**

**Obermöller Klaus - Goldschmiede und Juwelier**  
**Kaiser-Otto-Platz 14 - 45276 Essen - Steele**  
Telefon: (0201) 515826 Fax: 0209/134520



**Klaus Obermöller zählt seit Jahren zu den Unterstützern des Gelsenkirchenmarathon. Der Rotthausener Goldschmied, der in Essen-Steele sein Geschäft hat, zeigte sich überrascht von der unerwarteten Entwicklung die der Volkslauf nahm.**



Das Weihnachtsgeschenk von den Unterstützern des GMC - eine Digitaluhr als transportable Stadionanzeige - ermöglicht es nun DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel



God Bless The FIFA-Championship In 2014



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

FIFA WM Stadt 2006  
Arena des FC Schalke 04

**Best Wishes From GMC - Gelsenkirchen-Marathon-COOPER - With The DFB-COOPER-RUN**  
 Der laufsportliche Kraftausdauer test über 3.600 m - Es muss nicht immer gleich ein Marathon sein!  
 La prueba de resistencia atlética corriendo sobre 3600 m - No siempre tiene que ser un maratón!  
 The running athletic endurance test over 3,600 m - It does not always have to be a marathon!  
 L'esecuzione di test di resistenza atletica oltre 3.600 m - E non sempre deve essere una maratona!  
 Le test d'endurance athlétique courir sur 3600 m - Il ne doit pas toujours être un marathon!  
 Çalışan atletik dayanıklılık testi m 3.600 üzerinde - Her zaman bir maratón olmak zorunda değil!



## GEGEN DOPING UND DROGEN IM SPORT

**in allen Parks und auch an klassischen Strecken in unserer Fußballstadt Gelsenkirchen, den DFB-Cooper-Lauf durchzuführen und die Leistung der teilnehmenden Sportler mit einem Video über YouTube, Twitter und Google weltweit zu dokumentieren. Die Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes DOSB**

## - Spür das Draußen -

**kommt dabei der Sache entgegen. Z. B. kann nun auch auf den althergebrachten Konditionsstrecken des FC Schalke 04 am Rhein-Herne-Kanal oder in Haltern-Flaesheim - die unter verschiedenen Trainern u. a. Rudi Gutendorf und Fritz Langner gerne mit den Probanden vom Profiteam des FC Schalke 04 in den Anfangsjahren der Bundesliga unter die Laufschuhe zur Konditionsarbeit genommen wurden, nun von allen Sportlern und S 04 Fans nachempfunden werden, was ein Fußballer an Konditionsarbeit zu leisten bereit sein musste und natürlich weiterhin sein muss.**

**In den Anfängen der Bundesliga - 60er Jahre - waren diese Strecken keinesfalls so ausgebaut wie heute und der schlüpfrige, vom Wurzelwerk der Bäume holprige Kanalweg, barg seine Gefahren dabei, selbst für die Fuß- und Kniegelenke der erfahrenen und belastbaren Sportler. Dies verdeutlicht auch, was die Fußballer in den höchsten Ligen zu allen Zeiten bereit waren zu geben, um über eine große**

Kondition und damit auch über das im Spitzensport unabdingliche große Konzentrationsvermögen zu verfügen.

Heinz Pliska, der damalige Kapitän und Rotthausener Fußballer des S 04-Profitteams, kann immer aufzeigen wo der Weg zu seiner Zeit lang ging, wenn man sich von der Glückauf-Kampfbahn morgens um 6:00 Uhr aufmachte und an großen Gelsenkirchener Werken wie Seppelfricke vorbei zum Kanalufer trabte. Aber auch im Bulmker Park kann nun im laufsportlichen Wettbewerb am 1. Mai 2014 nachvollzogen werden, auf welcher Strecke "Mister Fallrückzieher" DFB-Nationalstürmer Klaus Fischer die Kondition nach seinem durchlittenen Beinbruch aufbaute.

**GELSENKIRCHENMARATHON**  
Laufen in der Fußballstadt

1997 Grußwort zur Welt-Premiere des DFB-Cooper-Laufs  
Wolfgang Niersbach

Mit freundlichen Grüßen  
*W. Niersbach*  
Wolfgang Niersbach  
Presseschef  
31. Januar 1987  
wnf/oc

**1. GMC**

Running-Culture Worldwide  
KEINE PLACE FOR OUR DROGEN

Fußballstadt Gelsenkirchen  
Cooper

Grußwort FIFA WM Stadt 2006  
Joseph "Sepp" Blatter

*Blatter*

**"Immer eine Sportidee weiter...!"**  
**RUNNING CULTURE WORLDWIDE**

Sieghard Imbel

Man sieht sich also – wohl auch nach dem Stadtumbau - wieder beim Sport im Kirchviertel Gelsenkirchens, wenn der Lauf womöglich im Jahre 2015 oder gar erst 2016 vom Herkules im Nordsternpark ausgehend über den Heinrich-König-Platz und über die Bahnhofstraße um das neue Hans-Sachs-Haus geführt wird. Bis dahin fließt aber noch viel Abwasser durch die neuen Rohre, der untertunnelten Emscher mit dem Schwarzbach. Diese Aktion der Emscher Genossenschaft sorgt für noch bessere Luft im Umfeld des Gesundheitspark-Nienhausen, die zum ersten Mal von den Laufsportlern beim 1. Gelsenkirchener Brückencross des GMC am 7. September 2014, in der Feldmark beim Lauf über den Naturpark Zollverein wahrgenommen werden kann - natürlich kostenlos mit der neuen Technik der Dokumentation. Wer dabei mit einer Startnummer laufen möchte sollte aber etwa eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Startzeiten vor Ort sein